

GRUNDLAGEN PNEUMATIK

ZIELGRUPPE:

Personen aus den Bereichen Montage, Inbetriebnahme, Instandhaltung (Mechaniker und Elektriker) und Auszubildende.

VORAUSSETZUNG:

Ausbildung bzw. Tätigkeit in einem technischen Beruf. Allgemeines technisches Verständnis.

LERNZIEL:

Die Teilnehmer sollen in der Lage sein, Schaltpläne zu verstehen, pneumatische Anlagen aufzubauen, Fehlersuche systematisch vorzunehmen und Instandsetzungen durchzuführen. Er/Sie kennt die wichtigsten Komponenten in Theorie und Praxis. Anhand von Praxisübungen wird das Lernziel permanent überprüft.

SEMINARINHALT:

- Energiewandlung, Druck, Volumenstrom
- Einfachwirkende Zylinder, 3/2 Wegeventile
- Aufbereitung der Druckluft, Kolbenkräfte
- Doppeltwirkender Zylinder, 5/2 Wegeventile mit Federrückstellung (Normalbetrieb)
- Arbeit, Luftverbrauch, Nomogramme
- Doppeltwirkender Zylinder, Weg- Schritt-Diagramm; Funtkonsdiagramm
- Signalunterdrückung, Signalabschaltung
- Selbsthaltung
- Geschwindigkeitsbeeinflussung; Stromventile
- Schaltungsaufbau UND Verknüpfung; Zweigdruckventil
- Schaltungsaufbau ODER Verknüpfung; Wechselventil
- Identität JA-Funktion, Negation NICHT-Funktion
- Zeitverzögerungsventil, Verzögerungsventil
- ZSG, Zweihand-Sicherheits-Steuerung
- Signalspeicherung
- Ablaufsteuerung, Betriebswahl
- Ablaufsteuerung, Zustandsdiagramm
- Signalschaltung durch Umschaltventil (Kaskade)
- Praxisübung am Praktikator (Festo), Aufbau der Übungssteuerung, Fehlersuche

TEILNEHMER: max. 12 Personen
DAUER: 4 Tage von 08.30 - 16.00 Uhr
GEBÜHR: 225,- Euro pro Tag und Person, zzgl. MwSt.
TERMINE: KW 45 05.11. – 08.11.2012